

- Punkt 1.1.9 Mündliche Mitteilungen des Landrats
- Punkt 1.2 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. Februar 2010 zum Thema "Ausschreibung Weschnitztalbahn" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1686 und 16-1686/1
- Punkt 1.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. Februar 2010 zum Thema "Personalkostenreduzierung und Stellenbesetzungssperre" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1687 und 16-1687/1
- Punkt 1.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. Februar 2010 zum Thema "Schulabbrecher und Schulverweigerer" und Stellungnahme der Verwaltung hierzu
Vorlagen: 16-1688 und 16-1688/1
- Punkt 1.3 Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter beim Sozialgericht in Darmstadt für die Kammern und beim Landessozialgericht für die Senate für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes;
hier: Aufstellung der Vorschlagslisten
Vorlagen: 16-1646 und 16-1646/2
- Punkt 1.4 Schulkommission des Kreises Bergstraße;
hier: Neuwahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreis-
elternbeirats
Vorlage: 16-1651
- Punkt 1.5 Kommunalwahl 2011; Wahl des Kreistags
hier: Beschluss über die Aufnahme der Wohnorte der Bewerber und weiterer persönlicher Angaben auf dem Stimmzettel (§ 16 Absatz 2 KWG)
Vorlage: 16-1653
- Punkt 1.6 Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Jahresrechnung 2007
Vorlage: 16-1658
- Punkt 1.7 Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2009 - 2011
Vorlage: 16-1657/1
- Punkt 1.8 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresrechnung 2009
Vorlage: 16-1666/1

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	außer zeitweise zu TOP 2.4
von Hunnius, Roland	FDP	zeitweise zu TOP 2.4

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried	CDU
Arnold, Hermann-Peter	CDU
Bähr, Anna Katharina	CDU
Dörr, Ilona	CDU
Frank, Lucia	CDU
Gärtner, Karin	CDU
Haag, Alfons	CDU
Heinz, Tobias	CDU
Heitland, Birgit	CDU
Herrmann, Thorsten	CDU
Hoeppner, Oliver	CDU
Iwen, Jürgen	CDU
Jäger, Klaus	CDU
Jöst, Günther	CDU
Kappel, Alfred	CDU
Kunkel, Joachim	CDU
Kunkel, Peter	CDU
Dr. Lennert, Peter	CDU
Metzger, Gisela	CDU
Meyer, Dieter	CDU
Reinhardt, Randoald	CDU
Rieger, Heinz	CDU
Ringhof, Martin	CDU
Roeder, Oliver	CDU
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU
Spruch, Martin	CDU
Stephan, Peter	CDU
Stricker, Klaus-Peter	CDU
Wagner, Andreas	CDU
Woitge, Peter C.	CDU
Wondrejz, Horst	CDU

SPD-Fraktion:

Hechler, Katrin	SPD	
Baaß, Matthias	SPD	
Bauer, Norbert	SPD	
Brockenauer, Bernd	SPD	(ab zeitweise TOP 2.2)
Buschmann, Irma	SPD	
Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard	SPD	
Czyrt, Claudia	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	

Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Mauch, Marianne	SPD	(ab zeitweise TOP 2.2)
Meister, Gerlinde	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Ruoff, Jochen	GRÜNE
Berg, Evelyn	GRÜNE
Figaj, Thilo	GRÜNE
Ohlig, Gerhard	GRÜNE
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE

FWG-Fraktion:

Dr. Greif, Martin	FWG	(bis zeitweise TOP 2.4)
Öhlenschläger, Walter	FWG	
Vollmer, Thomas	FWG	

FDP-Fraktion:

Sürmann, Frank	FDP	
Hunnius, Roland von	FDP	siehe auch Vorsitzende
Kramer, Benjamin	FDP	(ab zeitweise TOP 2.2)
Dr. Schepp, Rolf	FDP	

REP-Fraktion:

Hoch, Haymo	REP
Bitsch, Peter	REP
Jänsch, Klaus	REP

LINKE-Fraktion:

Appelt, Michael	DIE LINKE
-----------------	-----------

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Bistritschan, Gunter	CDU	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	
Golzer, Norbert	FWG	
Götz, Fritz	SPD	
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	(ab zeitweise TOP 1.1)

Roos, Dieter	CDU
Sander, Brigitte	SPD
Schneider, Otto	SPD

Verwaltung:

Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV (zeitweise)
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Weihrauch, Alexandra	Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement (zeitweise)
Baumann, Nathalie	Auszubildende

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.00 Uhr die 16-026. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste, Pressevertreter und Zuschauer zur heutigen Sitzung.

Namentlich begrüßte er den Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Viernheim, Herrn Wolfgang Kempf sowie die hauptamtlichen Mitglieder des Magistrats, Herrn Bürgermeister Matthias Baaß und Herrn Ersten Stadtrat Martin Ringhof (beide Mitglieder des Kreistages).

Der Kreistag gedachte sodann

- des am 5. Januar 2010 verstorbenen früheren Landrats, Ersten Kreisbeigeordneten, ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten und Kreistagsabgeordneten Herrn Franz Hartnagel
- des am 8. Februar 2010 verstorbenen früheren Bürgermeisters der Stadt Viernheim und ehemaligen langjährigen Kreistagsabgeordneten ("Ehrenmitglied des Kreistages") Herrn Hans Mandel
- der am 10. Februar 2010 verstorbenen ehemaligen hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Dr. Eva-Maria Krüger.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser hielt ehrende Nachrufe für die Verstorbenen.

Bürgermeister Baaß hieß den Kreistag in Viernheim herzlich willkommen und informierte kurz über die aktuellen Vorhaben der Stadt. Der Sitzung wünschte er einen guten Verlauf.

Alsdann stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Abgeordneten Barbara Schaab, Erna Schöcker (beide CDU), Eberhard Petri, Hans-Jürgen Pfeifer (beide SPD), Franz Apfel (GRÜNE), Monika Scholz (FWG) und Jürgen Jojade (DIE LINKE) sowie Kreisbeigeordnete Rita Schramm.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung sowie gegen die Redezeitregelung nach der Geschäftsordnung des Kreistages wurden nicht erhoben. Bezüglich der Tagesordnung wies der Kreistagsvorsitzende auf das Entfallen der in der Einladung als Punkt 2.7 vorgesehenen Angelegenheit hin.

Sodann trat der Kreistag in die Beratung der Tagesordnung ein.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Punkt 1.1.1: Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 Vorlage: 16-1665

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1665 und der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 05. Oktober 2009 zur Schulsozialarbeit; hier: Antwort der Kultusministerin Henzler zum Beschluss des Kreistags vom 02. November 2009 Vorlage: 16-1601/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1601/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.3: Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB); Förderung von Ganztagsangeboten Vorlage: 16-1647

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1647 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.4: Berichts Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 08. Februar 2010 zum HESSENCAMPUS Bergstraße und Bericht der Verwaltung hierzu Vorlagen: 16-1676 und 16-1676/1

Der Kreistag hat von den in der Sitzung verteilten Vorlagen 16-1676 und 16-1676/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.5: **Beschluss des Kreistages Bergstraße vom 14. Dezember 2009 zum Thema "Weiterbetrieb des Kernkraftwerkes Biblis";
hier: Reaktionen
Vorlage: 16-1691**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1691 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.6: **Resolution des Kreistages vom 14. Dezember 2009 zum Wachstumsbeschleunigungsgesetz;
hier: Antwort von Herrn Ministerpräsident Roland Koch
Vorlage: 16-1692**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1692 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.7: **Resolution der Städte und Gemeinden und des Landkreises zur Situation der kommunalen Haushalte in Hessen;
hier: Stellungnahmen
Vorlage: 16-1696**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1696 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.8: **Bestellung einer besonderen Wahlleiterin und eines besonderen stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl des Kreistages im März 2011
Vorlage: 16-1693**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1693 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.9: **Mündliche Mitteilungen des Landrats**

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Neubau einer Mensa am Goethe-Gymnasium in Benheim (Richtfest am 16. Dezember 2009, vorgesehene Fertigstellung Sommer 2010)
- Neubau einer Mensa an der Alexander-von-Humboldt-Schule in Viernheim (Richtfest am 17. Dezember 2009, vorgesehene Fertigstellung Sommer 2010)
- Neubau einer Gymnastikhalle und einer Mensa an der Heinrich-Böll-Schule in Fürth (Gemeinschaftsprojekt von Kreis und Gemeinde Fürth, Spatenstich am 17. Dezember 2009, geplante Fertigstellung der Mensa im Sommer 2010, Gesamtkosten 900.000 €, davon Kreisanteil 500.000 €)
- Neubau von Betreuungsräumen an der Wingertsbergschule in Lorsch (Spatenstich am 28. Januar 2010)

Punkt 1.2.2: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. Februar 2010 zum Thema "Personalkostenreduzierung und Stellenbesetzungssperre" und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 16-1687 und 16-1687/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.3: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. Februar 2010 zum Thema "Schulabbrecher und Schulverweigerer" und Stellungnahme der Verwaltung hierzu**
Vorlagen: 16-1688 und 16-1688/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Stellungnahme Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: **Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter beim Sozialgericht in Darmstadt für die Kammern und beim Landessozialgericht für die Senate für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes; hier: Aufstellung der Vorschlagslisten**
Vorlagen: 16-1646 und 16-1646/2

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Aufnahme der nachfolgend aufgeführten Personen in die Vorschlagslisten für die Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht in Darmstadt und beim Landessozialgericht für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes zu:

a) Vorschlagsliste für die Kammern des Sozialgerichtes in Darmstadt:

1. Buser, Volker, Weiherwiese 21, Birkenau (Kreisausschuss Bergstraße)
2. Goertz, Ortrud, Heinrichstraße 1 a, Bürstadt
3. Götz, Fritz, Blücherstraße 30, Lampertheim (Kreisausschuss Bergstraße)
4. von Hunnius, Roland, Guntherstraße 19, Rimbach (Kreistag Bergstraße)
5. Moritz, Renate, Nibelungenstraße 346, Bensheim (Kreistag Bergstraße)
6. Pieler, Christiane, Karlstraße 23, Zwingenberg
7. Rieger, Heinz, Pfadwiesenstraße 1, Mörlenbach (Kreistag Bergstraße)
8. Schaab, Barbara, Leonhard-Grenz-Weg 18, Heppenheim (Kreistag Bergstraße)
9. Schaab, Karin, Speyerstraße. 17, Groß-Rohrheim
10. Schöcker, Erna, Leuschnerstraße 22, Bürstadt (Kreistag Bergstraße)
11. Stumpf, Jutta, In den Elf Morgen 7, Groß-Rohrheim
12. Stumpf, Veronika, Heinrich-Heine-Straße 14, Bürstadt
13. Theocharis, Dimitrios, Weihgartenstraße 12, Viernheim

b) Vorschlagsliste für die Senate des Landessozialgerichtes in Darmstadt:

1. Einöder, Jutta, Adolf-Kolping-Straße 12, Viernheim
2. Götz, Fritz, Blücherstraße 30, Lampertheim (Kreisausschuss Bergstraße)
3. Kappel, Alfred, Alte Gartenstraße 18, Biblis (Kreistag Bergstraße)
4. Meyer, Dieter, Wormser Straße 54 d, Lampertheim (Kreistag Bergstraße)
5. Moritz, Renate, Nibelungenstraße 346, Bensheim (Kreistag Bergstraße)
6. Roos, Dieter, Heppenheimer Pfad 17, Fürth (Kreisausschuss Bergstraße)
7. Schich-Kiefer, Ingrid, Europa-Allee 40, Bensheim (Kreistag Bergstraße)
8. Theocharis, Dimitrios, Weihgartenstraße 12, Viernheim

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion beschlossen.

Bei der Abstimmung waren 71 der 81 Abgeordneten des Kreistages zugegen. Die für die Aufnahme in die Vorschlagslisten gesetzlich erforderliche Zustimmung von zwei Dritteln der bei der Abstimmung anwesenden Kreistagsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl, war damit gegeben.

Punkt 1.4: **Schulkommission des Kreises Bergstraße;
hier: Neuwahl der Vertreterinnen oder Vertreter des Kreis-
elternbeirats
Vorlage: 16-1651**

Der Kreistag wählte in offener Abstimmung durch Handaufheben (hiergegen gab es keine Einwendungen) Frau Elke Baier, Bensheim, und Frau Beate Dechnig, Lautertal, als Vertreterinnen des Kreiselternbeirats in der Schulkommission für den Rest der laufenden 16. Wahlzeit des Kreistages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.5: **Kommunalwahl 2011; Wahl des Kreistags
hier: Beschluss über die Aufnahme der Wohnorte der Be-
werber und weiterer persönlicher Angaben auf dem
Stimmzettel (§ 16 Absatz 2 KWG)
Vorlage: 16-1653**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass gemäß § 16 Absatz 2 KWG auf dem Stimmzettel für die Wahl des Kreistags 2011 zu jedem Namen des Bewerbers oder der Bewerberin zusätzlich die jeweilige Gemeinde der Hauptwohnung aufgenommen wird. Auf weitere Bewerberinformationen auf dem Stimmzettel wird verzichtet.

Es wird auf die in den Bekanntmachungsorganen des Kreises sowie auf der Internetseite des Kreises veröffentlichte amtliche Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge mit ausführlichen Bewerberinformationen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Die für den Beschluss gesetzlich erforderliche Zustimmung der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Kreistagsmitglieder war damit gegeben.

Punkt 1.6: **Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Jahresrechnung 2007
Vorlage: 16-1658**

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1658 Kenntnis genommen.

Punkt 1.7: **Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2009 - 2011
Vorlage: 16-1657/1**

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Firma Curacon GmbH, Darmstadt, mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Neue Wege 2009 mit der Option der Verlängerung der Prüfung für 2010 und 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.8: **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der
Jahresrechnung 2009
Vorlage: 16-1666/1**

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Firma SWS Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Jahresrechnung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft 2009.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Der Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße misst einem attraktiven und leistungsfähigen schienegebundenen öffentlichen Personennahverkehr eine besondere Bedeutung für die Verkehrsinfrastruktur des Kreises und für die mittel- und langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinden und Städte im Kreis bei. Kernstück ist dabei die S-Bahn-Verbindung (Frankfurt - Darmstadt) – Bensheim – Heppenheim – Weinheim – Mannheim – Lampertheim – Groß-Rohrheim – (Gernsheim – Frankfurt), das sogenannte hessische U. Hier sind die Lückenschlüsse zwischen den Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar sicherzustellen.

Der Kreistag fordert aber gleichermaßen den leistungsfähigen Ausbau der weiteren im Kreisgebiet vorhandenen Bahnlinien, insbesondere der Weschnitztalbahn und der Nibelungenbahn als wichtige Ost-West-Verbindungen.

Der Kreis Bergstraße beauftragt den Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN), für die beiden genannten Bahnstrecken ein Betriebskonzept in Auftrag zu geben, das die nachfolgend aufgeführten Bedingungen erfüllt. Das Konzept ist so zeitnah zu erstellen, dass es noch im Rahmen der Ausschreibung der Verkehrsdienstleistungen auf diesen Strecken (Diesel-Netz Südwest) Berücksichtigung finden kann. Es ist zu prüfen, ob hierzu die im Kreis befindlichen nicht-elektrifizierten Bahnstrecken zweckmäßigerweise in einem Los zusammengefasst werden sollen.

Das Betriebskonzept muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Die Strecken sind mit modernem Zugmaterial zu bedienen, das eine erhöhte Bedienungsgeschwindigkeit ermöglicht, so dass auch im Rahmen eines Halbstundentakts zusätzliche Haltepunkte eingerichtet werden können.
- Dabei sind auch die Voraussetzungen bei der Verkehrsinfrastruktur (Gleise, Langsamfahrstrecken, Signaltechnik) zu prüfen und erforderlichenfalls zu verbessern.
- Die zusätzlichen Haltepunkte (insbesondere bei der Weschnitztalbahn) sind so zentral zu legen, dass örtliche Verkehre aufgenommen werden können, ohne dass eine zusätzliche Anfahrt zu den außerhalb gelegenen Bahnhöfen erforderlich ist.
- Die Durchbindung einiger Züge in den Spitzenzeiten aus dem Weschnitztal in die Oberzentren Mannheim und Heidelberg ist zu planen.
- Im Betriebskonzept ist die Einbindung der Überwaldbahn zu konkretisieren, damit die Anbindung der Überwaldbahn an die Weschnitztalbahn bei Wegfall der Draisinennutzung bzw. Beendigung der EU-Bindung unmittelbar realisiert werden kann.

Eine Vergabe der Verkehrsleistungen auf der Grundlage eines Betriebskonzepts, welches die genannten Bedingungen nicht vollständig erfüllt, darf nicht über eine Laufzeit von mehr als zehn Jahren erfolgen.

Die erforderlichen Mittel für das Betriebskonzept sind im Nachtragshaushalt 2009 bereitzustellen. Dem Kreistag ist fortlaufend über den Sachstand zu berichten."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (31 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE und DIE LINKE, 42 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP).

**Punkt 2.2.2: Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion vom 08. Februar 2010 zum Thema "Weschnitztalbahn"
Vorlage: 16-1673**

Der gemeinsame Antrag von SPD- und GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Die Weschnitztalbahn ist aus der Ausschreibung des Dieselnetzes Südwest herauszunehmen."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (31 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE und DIE LINKE, 42 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP).

**Punkt 2.3: Antrag der SPD-Fraktion vom 07. Februar 2010 auf Verabschiedung einer Resolution, die Belastungen der Kommunalfinanzen betreffend
Vorlage: 16-1668**

Der Antrag der SPD Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag fordert die Hessische Landesregierung nochmals auf, alle zusätzlichen Belastungen für die Kommunen abzuwehren, alle Vereinbarungen und Zusagen einzuhalten und von der vorgesehenen Kürzung des Kommunalen Finanzausgleichs in Höhe von 400 Millionen Euro Abstand zu nehmen."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (35 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, REP und DIE LINKE, 39 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP).

**Punkt 2.4: Antrag der SPD-Fraktion vom 07. Februar 2010 zum Thema "Windenergie"
Vorlage: 16-1669**

Der Antrag der SPD-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag missbilligt, dass Landrat Wilkes als Vorsitzender des Geoparkes Bergstraße-Odenwald eine einseitige und völlig unausgewogene, sogenannte "Informationsveranstaltung" zum Thema Windkraft veranlasst hat. Der Kreistag weist diese parteipolitisch motivierte Vorgehensweise entschieden zurück."

In der Debatte bezeichnete Abgeordneter Schmitt in seinem Redebeitrag die im Antrag angesprochene Veranstaltung des Geoparkes Bergstraße-Odenwald unter anderem als "... einseitige Informationsveranstaltung, die Schnitzler alle Ehre gemacht hätte."

Stellvertretender Vorsitzender von Hunnius, der zu diesem Zeitpunkt die Sitzung leitete, forderte Abgeordneten Schmitt auf, den Vergleich mit "von Schnitzler" zurückzunehmen. Abgeordneter Schmitt erklärte, dies nur zu tun, wenn Landrat Wilkes die Äußerung in seinem Redebeitrag, "...dass der Geopark nicht der Zensur der SPD-Fraktion unterliege.", zurücknehme.

Als einige CDU-Abgeordnete aus Protest den Sitzungsraum verlassen wollten und er diese Abgeordneten als "Krakeeler" bezeichnete, unterbrach Kreistagsvorsitzender Breitwieser, der wieder die Sitzungsleitung übernommen hatte, die Sitzung von 19:02 bis 19:10 Uhr für eine Beratung des Kreistagspräsidiums über das weitere Vorgehen.

Unter Hinweis, dass bei der Beratung des Präsidiums keine Änderung der Situation habe erreicht werden können, erteilte Kreistagsvorsitzender Breitwieser Abgeordnetem Schmitt einen strengen Verweis.

Die Beratung über den SPD-Antrag wurde anschließend fortgesetzt.

Vor der abschließenden Abstimmung über den Antrag erklärte Abgeordneter Ruoff, seine Fraktion werde sich entgegen ihrer ursprünglichen Absicht der Stimme enthalten, nicht aus inhaltlichen Gründen, sondern weil die Auseinandersetzung, sowohl was die polarisierenden Ausführungen des Landrats im Hinblick auf eine Zensur durch die SPD als auch der für ihn vollkommen unmögliche historische Vergleich von Abgeordnetem Schmitt mit von Schnitzler anbelange, eine Ebene erreicht habe, die mit der Sache nichts mehr zu tun habe. Namens seiner Fraktion zog er darüber hinaus die beiden nachfolgend noch auf der Tagesordnung stehenden Anträge zurück und stellte sie zur nächsten Sitzung erneut, da man die Grundlagen für eine sachliche Diskussion heute als nicht mehr gegeben sehe.

Der SPD-Antrag wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (24 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und DIE LINKE, 41 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP, 5 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der GRÜNE-Fraktion).

**Punkt 2.5: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 08. Februar 2010 betreffend Neufassung des Konsolidierungsprogramms
Vorlage: 16-1674**

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion wurde von den Antragstellern mit Hinweis auf die Sitzungsentwicklung zurückgezogen und wird für die nächste Sitzung erneut gestellt.

Punkt 2.6: **Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 08. Februar 2010 zum Thema "Neuer Arbeitsmarkt - Neue Chance für Arbeitslose"**
Vorlage: 16-1675

Der Antrag der GRÜNE Fraktion wurde von den Antragstellern mit Hinweis auf die Sitzungsentwicklung zurückgezogen und wird für die nächste Sitzung erneut gestellt.

Punkt 2.7.1: **Verschiedenes;**
hier: Neubenennung eines Mitglieds des Ausschusses für Schule und Soziales

In der Sitzung wurde eine Mitteilung des Kreistagsvorsitzenden gemäß § 62 Abs. 2 HGO i.V. mit § 33 Abs. 2 HKO über die Änderung der Zusammensetzung des Ausschusses für Schule und Soziales verteilt. Für den aus dem Ausschuss ausgeschiedenen Abgeordneten Klaus-Peter Stricker wurde von der CDU-Fraktion als neues Mitglied Abgeordneter Peter Kunkel benannt (Schreiben vom 24. Februar 2010).

Punkt 2.7.2: **Verschiedenes;**
hier: Bildung der Arbeitsgruppen "Kennzahlen"

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Schneider, erinnerte an die Absprache in der Ausschusssitzung am 26. Februar 2010, entsprechend der Zuständigkeit der Ausschüsse für die Teilhaushalte drei Arbeitsgruppen "Kennzahlen" zu bilden. Er bat die Fraktionsvorsitzenden, soweit nicht bereits erfolgt, aus den drei Ausschüssen je ein Fraktionsmitglied zur Mitarbeit in der zugehörigen Arbeitsgruppe zu benennen.

Weiter schlug er vor, falls, wie in der letzten Sitzung des Präsidiums diskutiert, die für 03. Mai 2010 vorgesehene Sitzung des Kreistages entfallen könne, die für diesen Termin vorlaufenden Sitzungstermine der drei Ausschüsse für Sitzungen der Arbeitsgruppen "Kennzahlen" zu nutzen. Seitens der Fraktionen gab es hiergegen keine Einwände.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser schloss um 19:30 Uhr die Sitzung und dankte der Stadt Viernheim für die Gastfreundschaft.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzende:
gez. Breitwieser
gez von Hunnius

Schriftführer:
gez. Fasser
gez. Schüßler